

Kleiner Schnuller- Ratgeber



Das Leben verstehen.



EINE FRAGE, DIE SICH VIELE ELTERN STELLEN

Braucht mein Baby einen Schnuller?

Alle Babys kommen mit einem angeborenem Saugbedürfnis auf die Welt. Saugen dient nicht nur der Nahrungsaufnahme, es beruhigt Babys. Aber deshalb braucht natürlich nicht jedes Kind einen Schnuller. Manche haben einfach ein großes Saugbedürfnis und das Saugen kann helfen zu entspannen. Bevor dein Baby den Daumen nimmt, biete ihm lieber einen Schnuller an, denn der ist viel dünner und flexibler. Außerdem lässt er sich später leichter abgewöhnen.

Der Schnuller sollte kein „Allheilmittel“ sein. Experten empfehlen, ihn so einzusetzen, als wäre er Medizin. Dazu kannst du dir folgende Fragen stellen:

Muss der Schnuller jetzt sein oder kann ich mein Baby auch anders beruhigen?

Wie häufig braucht mein Baby den Schnuller wirklich?

Wie lange braucht mein Baby den Schnuller?

Was macht der Schnuller gerade, außer zu beruhigen?

Fünf Gründe, warum es ein NUK Schnuller sein sollte

1. Minimale Zahnverschiebung*
2. Weniger Druck auf den Gaumen*
3. Von 95 % der Babys akzeptiert**
4. Beruhigt 99 % der Babys**
5. Von medizinischen Experten empfohlen**

Geschwungen, um sich an den Gaumen anzuschmiegen

Extradünn, damit sich der Mund fast ganz schließen kann

Flach und nach innen gewölbt, um genügend Platz für die Zunge zu lassen



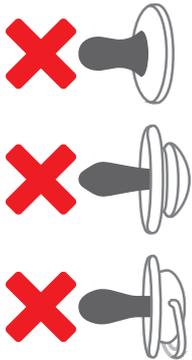
*Wissenschaftliche Studie der Universität Minho/Porto, zum Vergleich von 6 Schnuller-Formen, Pharmawissen aktuell, Sonderpublikation, 2022.

**Unabhängige Marktforschungen, Deutschland, 2017 und 2020.

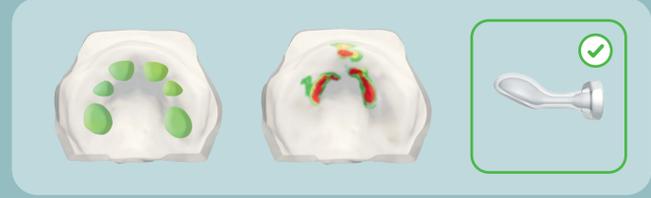
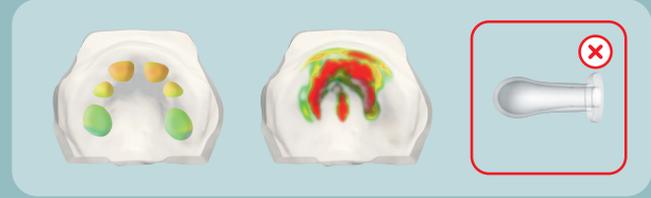
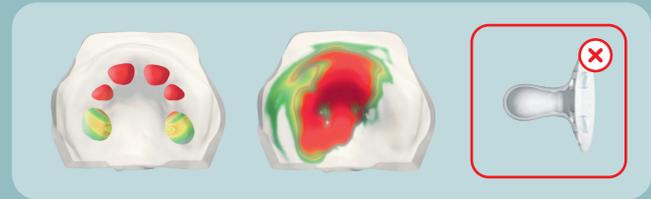
Warum sorgt die NUK Form für eine gesunde Kieferentwicklung?

In einer Studie der Universität Minho, Portugal, haben Wissenschaftler die Auswirkungen **sechs verschiedener Saugerformen** auf die Entwicklung der Zähne, des Kiefers und des Gaumens untersucht. Dabei ist herausgekommen, dass die NUK Form im Vergleich besonders schonend für Kiefer, Zähne und Gaumen ist.

Das Ergebnis der Studie:



Die **NUK** Form ist schonend für Zähne, Kiefer und Gaumen*



- Erhebliche Zahnverschiebung / Hoher Druck auf den Gaumen*
- Leichte Zahnverschiebung / Mittlerer Druck auf den Gaumen*
- Minimale Zahnverschiebung / Geringer Druck auf den Gaumen*

*Wissenschaftliche Studie der Universität Minho/Porto, zum Vergleich von 6 Schnuller-Formen, Pharmawissen aktuell, Sonderpublikation, 2022.

Welche Schnuller- Materialien gibt es?

Der Sauger eines Schnullers ist normalerweise aus Silikon oder Latex. Welches Material es sein soll, ist Geschmackssache, denn beide eignen sich gleich gut für alle Babys. Häufig entscheiden die Kleinen selbst, was sie lieber mögen.

Silikon oder Latex?



Silikon ist geschmacks- und geruchsneutral und sehr temperaturbeständig. Schnuller aus Silikon sind besonders hygienisch und leicht zu reinigen.



Latex ist ein reines Naturprodukt und fühlt sich weich und warm an. Das honiggelbe Material ist besonders flexibel.

Alle NUK
Schnuller
werden in
Deutschland
produziert



Wie lange halten Schnuller?

Bei häufigem Einsatz sollte ein Schnuller aus Sicherheits- und Hygienegründen alle 1–2 Monate ausgetauscht werden. Ist das Lutschteil kaputt, tausche ihn bitte sofort aus! Bei Schnullern aus Latex/Naturkautschuk erkennst du eine Alterung leicht an Veränderungen des Materials (z. B. Verfärbungen oder Brüchigkeit). Silikonschnuller sollten bei kleinsten Gebrauchsspuren (z. B. Risse oder Löcher) entsorgt werden.

Wozu gibt es unterschiedliche Grössen?

Wenn Babys wachsen, wachsen auch Kiefer und Gaumen. Damit sich der Schnuller deinem Kind gut anpasst, gibt es verschiedene Größen. Das ist nur eine Empfehlung. Wenn dein Kind die nächste Größe nicht mag, ist das kein Problem.



Unverbindliche Empfehlung. Die individuelle Entwicklung des Kindes ist entscheidend.

* Spezialgröße für zarte Neugeborene von 0–2 Monaten (nur NUK Star).



Wie reinige ich einen Schnuller?

Das Immunsystem von Babys ist noch nicht fertig ausgebildet. In den ersten Lebensmonaten sollte deshalb ganz genau auf die Sauberkeit von Schnullern geachtet werden. Schnuller sollten auf jeden Fall vor dem ersten Einsatz und danach regelmäßig gereinigt werden. Das bedeutet, am Ende eines einsatzreichen Tages oder je nach Verunreinigung. Dafür gibt es folgende Möglichkeiten:



Im Topf: Lege die Schnuller in einen Topf mit ausreichend Wasser. Lasse sie mindestens 5 Minuten im kochenden Wasser. (Tipp: Damit die Schnuller unter Wasser bleiben, drücke die Luft aus dem Lutschteil heraus.) Anschließend nimm die Schnuller z. B. mit einer Grillzange aus dem Wasser und lasse sie auf einem sauberen Handtuch trocknen. Hinweis: Es kann sein, dass noch etwas Wasser im Lutschteil ist. Das ist kein Problem, weil es steril ist. Wenn es dich stört, kannst du es vor dem Trocknen herausdrücken.



Im Vaporisator: Ein Vaporisator desinfiziert Schnuller mit Wasserdampf bei einer Hitze von über 90 °C. So werden Keime abgetötet und die Schnuller zuverlässig desinfiziert.



Mit NUK Schnullerbox in der Mikrowelle: Fülle die Schnullerbox bis zur Unterseite der Markierung mit Wasser, lege die Schnuller mit dem Sauger nach unten ein und platziere die geschlossene Box am Rand des Drehtellers. Die richtige Dauer und Wattangabe findest du direkt auf der Schnullerbox. Lasse die Box danach noch 5 Minuten in der geschlossenen Mikrowelle und achte darauf, dass du dich beim Rausnehmen nicht verbrühst! Schütte das restliche Wasser aus der Box und lass die Schnuller in der offenen Box trocknen.

Bitte lege Schnuller nie in den Geschirrspüler. Das Material kann bei den Spülgängen schnell beschädigt werden. Ist ein Schnuller zwischendurch mal zu Hause auf den Boden gefallen? Dann kann er auch einfach unter fließendem Wasser, ggf. mit einem dünnflüssigen Spülmittel, abgespült werden.

Mach's gut, kleiner Schnuller.

Unsere Schnuller begleiten Millionen von Kindern auf der ganzen Welt in ihren ersten drei Lebensjahren. Spätestens bis zum dritten Geburtstag sollte der Schnuller aber wieder abgewöhnt werden. Das ist nicht immer einfach, aber mit den folgenden Tipps fällt der Abschied vielleicht leichter:

1. Reden

Häufig hilft es, einfach mit dem Kind zu sprechen. Wenn man erklärt, warum die Zeit gekommen ist, den Schnuller abzugeben, z. B. weil es für einen Schnuller schon viel zu groß ist, fällt das Abgeben plötzlich doch leichter als gedacht.

2. Den Schnuller verschenken

Gibt es im Freundeskreis gerade Nachwuchs? Vielleicht schenkt das Kind seinen Schnuller dem neugeborenen Baby, das doch so dringend einen Schnuller braucht.

3. Schnullerfee & Co.

Ein Besuch der Schnullerfee kann helfen, den Abschied zu erleichtern. Kinder geben ihren Schnuller ab und bekommen dafür ein kleines Geschenk. Wenn es gerade passt, funktioniert das natürlich auch mit dem Osterhasen oder dem Weihnachtsmann.

4. Das NUK Schnullermonster

In vielen Kitas in Deutschland könnt ihr dieses besondere Monster mit Schnullern, Bechern oder Flaschen aus Kunststoff (die Marke ist egal) füttern. Auf unserer Website seht ihr, wo ihr ein Schnullermonster finden könnt. Kein Monster in eurer Nähe? Dann packt einfach ein Paket und sendet dem Monster euer Futter kostenlos per Post.

Alles, was das Schnullermonster verspeist, durchläuft einen speziell mit und für NUK entwickelten Recyclingprozess. Am Ende kommen dabei umweltfreundliche Sandförmchen heraus.

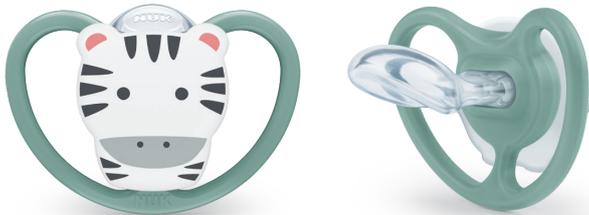
Weitere Infos findet
ihr auf nuk.de



Unsere Besondereren



NUK MommyFeel – einzigartig stillfreundlich



NUK Space – lässt zarte Babyhaut atmen

Unsere Klassiker



NUK Signature



NUK Star



NUK Schnuller mit Leuchteffekt

DER SCHNULLER FÜR EINE INTAKTE STILLBEZIEHUNG

NUK MommyFeel

Der Schnuller mit dem Mama-Gefühl.

Die Stillbeziehung zwischen Baby und Mama ist wertvoll und sensibel. Darum wurde der neue NUK MommyFeel ganz speziell gestaltet. Damit er beruhigt, ohne die Stillbeziehung zu beeinflussen. Der Sauger ist geformt wie die weibliche Brust. Und das Silikon, aus dem er besteht, ist so weich wie Haut.

Weich und vertraut

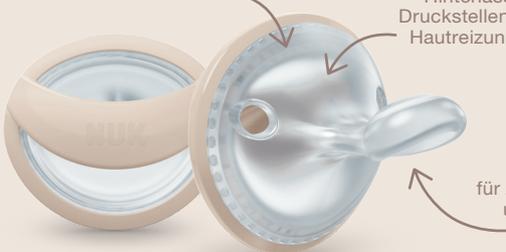
Silikon, so weich wie Haut und geformt wie Mamas Brust

Sanft zu Babys zarter Haut

Hinterlässt keine Druckstellen, beugt Hautreizungen vor

NUK Form

für Zähne, Kiefer und Gaumen*



Von Hebammen, Stillberaterinnen und Medizinern empfohlen

Weil Babys Lippen weich aufliegen – wie beim Stillen an der Brust**

Einzigartig stillfreundlich

98 % der Mütter bestätigen:
Beruhigt, ohne die Stillbeziehung zu beeinflussen.**



* Wissenschaftliche Studie der Universität Minho/Porto, zum Vergleich von 6 Schnuller-Formen, Pharmawissen aktuell, Sonderpublikation, 2022.
** Deutschland 2022: Unabhängige Marktforschungen.



UNSERE SCHNULLER-STUDIE 2021*



**FÜR EINE GESUNDE
ENTWICKLUNG VON
ZÄHNEN UND KIEFER**

Entdecke mehr auf [NUK.de](https://www.nuk.de)



Das Leben verstehen.



MAPA GmbH
Industriestr. 21-25 · 27404 Zeven
www.nuk.de



10.592.370 · P2/62/07-23

*Wissenschaftliche Studie der Universität Minho/Porto, zum Vergleich von 6 Schnuller-Formen, Pharmawissen aktuell, Sonderpublikation, 2022.